

Bauernmarkt in Breitenfurt am 2. Oktober 2022

Der Besuch beim Bauernmarkt in Breitenfurt ist eine traditionelle Ausfahrt, gleich sieben Traktoristen mit Begleitung nahmen diesmal daran teil.

Das Wetter war heute Sonntag kein Thema, leichte Bewölkung und zaghafter Sonnenschein machten uns Vorfreude auf den heutigen Tag.

Auf der Fahrt über die Gaadener Höhe dasselbe positive Wetterbild, das uns auch einen schönen Regenbogen bescherte. Kurz vor Sittendorf hatten wir den Regenbogen passiert und schon befanden wir uns im Regen. Diejenigen, die am Samstag wegen Schlechtwetter die Teilnahme absagt hatten, erwischte es hammerhart. In peitschendem Regen angefacht von Windböen ging die Fahrt nach Breitenfurt weiter.

Die Veranstalter freuten sich, dass wir dem Wetter getrotzt hatten, mittlerweile hatte es auch aufgehört und ein schöner Vormittag kündigte sich an. Jeder Traktorfahrer bekam einen Konsumations-Gutschein. Der Bauernmarkt wird von Jahr zu Jahr größer, das Handwerk hat in Breitenfurt noch golden Boden. Um ca. 12:30 Uhr wurde zu einer Rundfahrt geladen. Dass Breitenfurt ein Ort mit vielen Reitstallungen ist, ist bekannt, aber fast über hundert Pferdeboxen in privater Hand für Pferdeeinsteller war auch für mich eine Überraschung.

Die Ausfahrt führte uns rund um Breitenfurt und nach einer Stunde trafen wir wieder beim FF Haus am Bauernmarkt ein. Wir sahen schon den Hunger laufen, der wurde mit Blunzengröstl, Leberkäsesemmel, Bratwürstl oder Eierspeis befriedigt. Natürlich gab es auch einen Loseverkauf mit Sofortgewinnen und einige Hauptpreise. So einen Hauptpreis, einen Korb, gewann Michi Winter und Ferry Schallmayer wird es diesen Winter am Kopf auch nicht kalt, er gewann eine Alpaka Pudelhäube.

Wir fuhren dann, wieder bei Regen, nach Hause. So wie es die Tradition verlangt, machten wir noch einen Stopp beim Christian, bis wir uns dann endgültig der vom Regen getränkten Kleider entledigen konnten.

Gerhard Schützl